

Niederschrift Nr. 2a/2008
über die öffentliche konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung des Schulverbandes Hohenlockstedt am 17. Juli 2008 in der Mensa der Offenen Ganztagschule, Birkenallee 9, 25551 Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.30 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

a) die Mitglieder	Herr Udo Bujack Herr Bernhard Diedrichsen, Herr Martin Hildebrandt, Herr Ernst Sommer, Herr Udo Fölster, Herr Klauspeter Damerau Frau Kristin Fuchs Frau Rositta Krämer Herr Rainer Hennschen	Verbandsvorsteher Bürgermeister Hohenlockstedt Bürgermeister Lohbarbek Bürgermeister Schlotfeld Bürgermeister Winseldorf, Gemeindevertreter Hohenlockstedt Gemeindevertreterin Hohenlockstedt Gemeindevertreterin Hohenlockstedt Gemeindevertreter Hohenlockstedt
-------------------	---	---

b) von der Verwaltung: LVB Bornholdt,
Peter Hachmann, Protokollführer

c) als Gäste: Herr Gauert (WKS), Herr Stahlhut (GHS),
Frau Mittelmann (WKS)
Frau Asmus (Schulsekretärin GHS),
Herr Pump (Hausmeister), Herr Kipf, Frau Jahnke,
Frau Schmigalle, Herr Thiem

Es wird nach folgender Tagesordnung beraten:

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Verbandsvorsteher
2. Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung
3. Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung und Übergabe der Verhandlungsleitung an sie/ihn
4. Wahl einer/eines Verbandsvorsteherin/Verbandsvorstehers (gleichzeitig Vorsitzende/Vorsitzender der Verbandsversammlung)
5. Verpflichtung sowie Übergabe der Ernennungsurkunde und Vereidigung der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers durch das älteste Mitglied
6. Übergabe des Vorsitzes an die Verbandsvorsteherin/den Verbandsvorsteher

7. Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers (gleichzeitig 1. Stellvertreterin/1. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung)
8. Übergabe der Ernennungsurkunde sowie Vereidigung der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
9. Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers (gleichzeitig 2. Stellvertreterin/2. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung)
10. Übergabe der Ernennungsurkunde sowie Vereidigung der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers
11. Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Verbandsversammlung
12. Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
13. Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
14. Wahl eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung
15. Genehmigung bzw. Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008
16. Einwände gegen das Protokoll Nr. 2/2008 vom 08.04.2008
17. Mitteilungen der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung
18. Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung
19. Einwohnerfragestunde
20. Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit durch den bisherigen Verbandsvorsteher

Der Verbandsvorsteher, Herr Bujack, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Der Fehler in der Einladung (2x Tagesordnungspunkt 19) wird berichtigt; der 2. Punkt 19 wird als Punkt 20 abgehandelt.

Tagesordnungspunkt 2: Verabschiedung ausgeschiedener Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Bujack verabschiedet Herrn Thiem, der nach langjähriger Mitgliedschaft sowohl im seinerzeitigen Finanz- und Schulausschuss und in der Verbandsversammlung nicht mehr diesem Gremium angehört, und dankt ihm durch Überreichen eines Blumenstraußes und eines Buchgeschenkes für seine Arbeit.

Tagesordnungspunkt 3: Feststellung des an Jahren ältesten Mitgliedes der Verbandsversammlung und Übergabe der Verhandlungsleitung an sie/ihn

Der Verbandsvorsteher stellt Herrn Martin Hildebrandt als ältestes Mitglied fest. Herr Hildebrandt gibt bekannt, dass er für das Amt des Schulverbandsvorstehers kandidieren möchte und daher die Verhandlungsführung nicht übernehmen kann. Herr Bujack stellt als nächstältestes Mitglied Herrn Ernst Sommer fest und übergibt ihm die Verhandlungsleitung.

Tagesordnungspunkt 4: Wahl einer/eines Verbandsvorsteherin/ Verbandsvorsteher (gleichzeitig Vorsitzende/Vorsitzender der Verbandsversammlung)

Von Herrn Fölster wird Herr Hildebrandt zur Wahl des Verbandsvorstehers vorgeschlagen.

Von Herrn Damerau wird Herr Bujack zur Wahl des Verbandsvorstehers vorgeschlagen. Gleichzeitig beantragt Herr Damerau geheime Wahl.

In den Wahlausschuss werden folgende Mitglieder gewählt: Herr Diedrichsen, Herr Henschen und Frau Krämer.

Abstimmung: 7 Fürstimmen, 2 Enthaltungen

Es erfolgt die geheime Wahl.

Herr Diedrichsen gibt das Wahlergebnis bekannt: 4 Stimmen für Herrn Bujack
5 Stimmen für Herrn Hildebrandt

Damit ist Herr Hildebrandt zum Verbandsvorsteher des Schulverbandes Hohenlockstedt gewählt.

Auf Befragen durch Herrn Sommer erklärt Herr Hildebrandt, dass er die Wahl annimmt.

Tagesordnungspunkt 5: Verpflichtung sowie Übergabe der Ernennungsurkunde und Vereidigung der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers durch das älteste Mitglied

Herr Sommer verpflichtet Herrn Hildebrandt per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

Danach vereidigt er ihn und übergibt ihm die Ernennungsurkunde. Herr Hildebrandt leistet den Beamteneid.

Tagesordnungspunkt 6: Übergabe des Vorsitzes an die Verbandsvorsteherin/ den Verbandsvorsteher

Herr Sommer übergibt den Vorsitz an Herrn Hildebrandt.

Tagesordnungspunkt 7: Wahl der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers (gleichzeitig 1. Stellvertreterin/1. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung)

Herr Damerau schlägt Herrn Bujack zur Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden vor. Herr Bujack erklärt, dass er für dieses Amt nicht zur Verfügung steht.

Frau Krämer schlägt Frau Fuchs zur Wahl der 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden vor.

Herr Henschen schlägt Herrn Damerau zur Wahl des 1. Stellvertreters des Vorsitzenden vor.

Abstimmung: 5 Stimmen für Frau Fuchs
4 Stimmen für Herrn Damerau

Damit ist Frau Fuchs zur 1. Stellvertreterin des Vorsitzenden gewählt.

Tagesordnungspunkt 8: Übergabe der Ernennungsurkunde sowie Vereidigung der 1. Stellvertreterin/des 1. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher vereidigt Frau Fuchs und übergibt ihr die Ernennungsurkunde. Frau Fuchs leistet den Beamteneid.

Tagesordnungspunkt 9: Wahl der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers (gleichzeitig 2. Stellvertreterin/2. Stellvertreter der/des Vorsitzenden der Versammlung)

Frau Fuchs schlägt Herrn Sommer zur Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden vor.

Herr Diedrichsen schlägt Herrn Henschen zur Wahl des 2. Stellvertreters des Vorsitzenden vor. Herr Henschen erklärt, dass er für dieses Amt nicht zur Verfügung steht.

Abstimmung: 5 Stimmen für Herrn Sommer

Damit ist Herr Sommer zum 2. Stellvertreter des Vorsitzenden gewählt.

Tagesordnungspunkt 10: Übergabe der Ernennungsurkunde sowie Vereidigung der 2. Stellvertreterin/des 2. Stellvertreters der Verbandsvorsteherin/des Verbandsvorstehers

Der Verbandsvorsteher vereidigt Herrn Sommer und übergibt ihm die Ernennungsurkunde. Herr Sommer leistet den Beamteneid.

Tagesordnungspunkt 11: Verpflichtung der übrigen Mitglieder der Versammlung

Der Verbandsvorsteher verliest folgenden Verpflichtungstext:

Ich verpflichte mich, meine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen, das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, die Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und die Gesetze zu beachten und meine Pflichten zum Wohle des Schulverbandes Hohenlockstedt gewissenhaft und uneigennützig zu erfüllen.

Danach verpflichtet er die Mitglieder per Handschlag.

Tagesordnungspunkt 12: Wahl der Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Folgende Vorschläge werden eingebracht:

Herr Sommer schlägt Herrn Fölster vor.

Frau Fuchs schlägt Frau Krämer und Herrn Damerau vor. Herr Damerau erklärt, dass er für dieses Amt nicht zur Verfügung steht.

Herr Hildebrandt schlägt Herrn Sommer vor.

Abstimmung: 5 Stimmen

Damit sind Herr Fölster, Frau Krämer und Herr Sommer in den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung gewählt.

Tagesordnungspunkt 13: Wahl der stellvertretenden Mitglieder für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Frau Fuchs schlägt die Herren Hennschen, Damerau und Diedrichsen vor. Alle Vorgeschlagenen erklären, dass sie für dieses Amt nicht zur Verfügung stehen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Der Vorsitzende schlägt vor, den Wahlgang abubrechen, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und ihn erneut auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung zu setzen.

Abstimmung: 5 Fürstimmen

Tagesordnungspunkt 14: Wahl eines Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

Frau Fuchs schlägt Herrn Fölster als Vorsitzenden und Frau Krämer als stellvertretende Vorsitzende vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht.

Abstimmung: 5 Fürstimmen

Damit sind Herr Fölster und Frau Krämer in die entsprechenden Ämter gewählt.

Tagesordnungspunkt 15: Genehmigung bzw. Zustimmung zur Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008

Die Schulverbandsversammlung beschließt:

Die Leistung der in der Sitzungsvorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2008 wird gemäß § 82 GO genehmigt/zugestimmt.

Abstimmung: 8 Fürstimmen, 1 Enthaltung

Tagesordnungspunkt 16: Einwände gegen das Protokoll Nr. 2/2008 vom 08.04.2008

Gegen das Protokoll werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 17: Mitteilungen der Vorsitzenden/des Vorsitzenden der Verbandsversammlung

Herr Hennschen beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Der Vorsitzende unterbricht von 19.17 Uhr bis 19.26 Uhr die Sitzung. Nach Wiedereröffnung der Sitzung verliest der Vorsitzende einen Bescheid des Kreises Steinburg vom 04.07.2008 über Förderung von Projekten zur Kooperation Jugendhilfe und Schule sowie Förderung von Maßnahmen der Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit und des Erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes im Jahr 2008. Nach diesem Bescheid erhält der Schulverband 2008 einen Betrag von 1.500 € in 2 Raten für das Projekt „Offene Ganztagschule“ für das Jahr 2007. Der Bescheid steht unter dem Vorbehalt, dass das Land Schleswig-Holstein auch entsprechende Mittel tatsächlich zur Verfügung stellt.

Der Vorsitzende verliest ein Schreiben des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein vom 01.07.2008 worin die Prüfung der Baumaßnahme „Offene Ganztagschule“ angekündigt wird. Hierbei geht es zunächst um den Vergleich der beantragten mit den zur Ausführung gelangten Investitionen. Es wird ein Ortstermin am 31.07.2008 um 09.45 Uhr stattfinden. In einem weiteren Schritt wird sich der Landesrechnungshof mit den schulischen Aspekten auseinandersetzen. Hierzu werden die Schulen und das Schulamt direkt informiert.

Tagesordnungspunkt 18: Anfragen der Mitglieder der Verbandsversammlung

Herr Damerau fragt nach dem Sachstand der beantragten Kooperation zwischen der Gustav-Heinemann-Schule und der Grundschule Hohenlockstedt.

Der Vorsitzende teilt mit, dass nach einem Gespräch im zuständigen Ministerium, an dem die Schulrätin, die Schulverbandsvorsteher der Schulverbände Hohenlockstedt und Kellinghusen sowie die Leiter der Förderzentren Hohenlockstedt und Kellinghusen teilgenommen haben, dem Antrag des Schulverbandes Hohenlockstedt auf die beantragte Zusammenarbeit bisher nicht entsprochen worden ist. Es wurde ein Kompromiss erzielt, der beinhaltet, dass über den Antrag erst zu Ende des Schuljahres 2010/2011 durch das Ministerium entschieden wird. Bis dahin soll es eine Zusammenarbeit sowohl mit der Grundschule als auch mit dem Förderzentrum Kellinghusen geben. Beide Förderzentren sollen mit dem Schulamt eine Zielvereinbarung über diese Zusammenarbeit schließen. Die Zusammenarbeit soll wissenschaftlich begleitet werden. Hierum wird sich das Schulamt kümmern. Es erfolgt eine Auswertung dieser Zusammenarbeit, die dann als Grundlage für eine Entscheidung dienen soll.

Der Vorsitzende stellt fest, dass er gern an diesem Gespräch teilgenommen hätte, um Informationen frühzeitig zu erhalten und nicht vom bisherigen Vorsitzenden in einem Gespräch „auf der Straße“. Herr Bujack stellt klar, dass an dem Gespräch in Kiel ausschließlich persönlich eingeladene Teilnehmer anwesend waren und weist die Vorwürfe des Vorsitzenden energisch zurück.

Herr Hildebrandt erwidert, dass dem erzielten Kompromiss ohne vorherige Beratung in einer Sitzung des Schulverbandes nicht hätte zugestimmt werden dürfen.

Herr Damerau vertritt die Auffassung, dass über den Antrag vorher entschieden werden sollte, zumal auch noch der Antrag auf Einrichtung einer gebundenen Ganztagschule läuft. Der Vorsitzende sollte mit dem Ministerium Kontakt aufnehmen, um in der Sache weitere Klarheit zu schaffen.

Herr Fölster fragt nach dem Sachstand über die in der Sitzung am 08.04.2008 beschlossene Prioritätenliste über Bau- und Sanierungsmaßnahmen in der Wilhelm-Käber-Schule.

Von der Verwaltung kann derzeit kein aktueller Sachstand mitgeteilt werden.

Herr Gauert teilt mit, dass nach seiner Kenntnis bisher nicht mit der Bearbeitung begonnen wurde. In diesem Zusammenhang verweist er auf 2 Schreiben vom 30.06.08 an den Schulverband, worin er erneut auf die bekannten unhaltbaren Zustände im Werkraum der WKS und auf den geplanten „Neubau“ des Werkraumes in der GHS erinnert. Das Problem muss nach seiner Auffassung in den Sommerferien gelöst werden, da sonst ein geordneter Werkunterricht unter den derzeitigen Umständen nicht mehr möglich ist.

Herr Henschen fragt

- a) nach dem Stand über einen Bericht zum Energiegutachten (hier sollte eine Rücksprache mit dem Energieberater des Kreises erfolgen) und
- b) nach dem Stand der Sanierung des Lehrschwimmbeckens (hier sollte ein Gespräch mit dem Kreisbauamt erfolgen).

Die Verwaltung kann derzeit über keinen aktuellen Sachstand berichten.

Herr Sommer kommt auf die Einrichtung ein zusätzlichen Schulbushaltestelle in seiner Gemeinde zurück (Neubaugebiet) und möchte wissen, ob nicht noch eine Entscheidung der Schulverbandsversammlung erforderlich ist. Er gibt bekannt, dass ein Ortstermin stattfinden wird. Ob hieran die Verkehrsaufsicht beteiligt wird, steht noch nicht fest.

Es besteht wiederum Einigkeit in der Verbandsversammlung, dass über keine Entscheidung der Versammlung erforderlich ist. Der LVB empfiehlt der Gemeinde Schlotfeld allein schon aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Verkehrsaufsicht an dem OT zu beteiligen.

Herr Henschen fragt nach, ob die Pflasterung um das noch im Bau befindliche Kleinspielfeld in der jetzigen Form so bleibt.

Herr Bujack erläutert, dass die Bande und die Tore noch eingebaut werden.

Frau Fuchs teilt mit, dass sie von Anliegern des Grundstückes Birkenallee, das direkt an das Grundstück der GHS angrenzt, auf den entfernten Stacheldrahtzaun angesprochen wurde. Es wird die Auffassung vertreten, dass dadurch die Kinder nun direkt auf das Nachbargrundstück gelangen können und eine Einzäunung des Schulgrundstückes erforderlich erscheint.

Der LVB gibt den Inhalt eines Vermerkes des Bauamtes bekannt, wonach für die Errichtung einer Einzäunung (rd. 60 m) Kosten von ca. 5.000 € entstehen würden.

Auf Nachfrage von Herrn Bujack, wer denn die Kosten zu tragen hat, stellt Herr Bornholdt fest, dass nach dem Nachbarschaftsrecht beide betroffenen Grundstückseigentümer hierfür verantwortlich sind. Das erforderliche Gespräch steht noch aus.

Zu Tagesordnungspunkt 19: Einwohnerfragestunde

Herr Kipf dankt Herrn Bujack für seine als Schulverbandsvorsteher geleistete Arbeit und wünscht der neuen Schulverbandsversammlung alles Gute für die zukünftige Arbeit.

Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung keine Einladung in den Bekanntmachungskästen hing und auch kein Hinweis auf der Internetseite erfolgte.

Frau Jahnke fragt an, ob nun Räumlichkeiten in der GHS für die Nutzer der ehemaligen Sozialstation angemietet werden können.

Herr Diedrichsen berichtet über ein Gespräch mit den bisherigen Nutzern und teilt mit, dass ein Antrag an das Amt Kellinghusen unter Mitteilung des Raumbedarfs gestellt werden sollte, damit dann mit den Schulen eine Abklärung erfolgen kann.

Frau Jahnke erklärt, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Eine Antwort des Amtes (Frau Peter) steht bisher noch aus.

Herr Stahlhut teilt mit, dass bisher niemand vom Amt mit den Schulen gesprochen hat und erklärt, dass die Räumlichkeiten in der GHS für Schulzwecke selbst dringend benötigt werden. Es soll ein Medienraum durch die WKS eingerichtet werden, der von allen 3 Schulen genutzt werden soll. Desweiteren soll in den Räumen eine Sprachheiltherapie erfolgen.

Herr Damerau erklärt, dass dies eine völlig neue Sichtweise darstellt und nicht der bisherigen Beschlusslage entspricht. Herr Gauert schlägt vor, noch konkrete Gespräche mit allen Beteiligten zu führen, wenn der Raumbedarf feststeht. Herr Hennschen unterstützt den Vorschlag von Herrn Gauert.

Frau Schmigalle vertritt die Auffassung, dass es doch möglich sein sollte, einen Raum für Seniorenaktivitäten zur Verfügung zu stellen. Obwohl die Gespräche mit der Gemeinde sehr informativ waren, wird nunmehr seit Januar 2008 auf eine Lösung gewartet. Man könnte doch auch in den bisherigen Räumlichkeiten in der Deutsch-Ordens-Str. bleiben.

Herr Diedrichsen verweist noch einmal mit Nachdruck an das von ihm geschilderte und auch so besprochene Antragsverfahren.

Der Vorsitzende teilt mit, dass er sich um die Angelegenheit kümmern wird.

Herr Pump weist auf einen dringenden Reparaturbedarf im Schwimmbad der Grundschule hin. Ohne Reparatur und Wartung der Anlage kann es nach den Sommerferien nicht mehr in Betrieb genommen werden.

Der Vorsitzende wird sich um die Angelegenheit kümmern.

Zu Punkt 20: Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Herr Hildebrandt schließt um 20.30 Uhr die Sitzung.

Bujack
Verbandsvorsteher
u. Vorsitzender zu
Punkt 1 – 3

Sommer
Vorsitzender
zu Punkt 4 - 6

Hildebrandt
Verbandsvorsteher
u. Vorsitzender zu
Punkt 7 – 20

Hachmann
Protokollführer